



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Mai 2021

Planen Bauen Wohnen, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Tag der Städtebauförderung 2021 in Wiesbaden

Dieses Jahr feiert die Städtebauförderung in Deutschland ihren 50. Geburtstag. Dazu gratuliert die Landeshauptstadt Wiesbaden herzlich.

In den vergangenen Jahrzehnten wurden einige Wiesbadener Quartiere durch Städtebaufördergelder in ihrer Entwicklung unterstützt. In Kooperation zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden, dem Bund und dem Land Hessen konnten so viele Projekte umgesetzt werden, wie die Schaffung von Aufenthalts- und Spielplätzen, Maßnahmen zur Klimaanpassung und zur Belebung der Innenstadt.

Die Städtebauförderung mit den Programmen „Sozialer Zusammenhalt“, „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ und „Lebendige Zentren“ verfolgt dabei einen besonderen Förderansatz. Sie setzt auf eine quartiersbezogene und integrative Herangehensweise. Alle Maßnahmen und Projekte sollen auf einer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aufbauen. So kommen sich Verwaltung, Politik und viele unterschiedlichste Akteure im Quartier näher. Auch werden Prozesse transparenter und neue Kooperationen können geschlossen werden. Am Ende ist nicht nur das gemeinsam umgesetzte Projekt ein Mehrwert für das Quartier, sondern auch der Weg dorthin hat allen Beteiligten durch die gewonnenen Erfahrungen und Beziehungen viel für die Zukunft und eine erfolgreiche Zusammenarbeit gegeben.

Jährlich wird bundesweit am zweiten Samstag im Mai der Tag der Städtebauförderung

begangen. Kommunen und Städte präsentieren Projekte, Planungen und Erfolge ihrer aktuellen Fördergebiete. Durch die derzeitige Corona-Lage kann der Tag der Städtebauförderung nicht wie geplant gefeiert werden. Aber das Team Stadterneuerung der SEG als Treuhänder für die Wiesbadener Städtebauförderprogramme hat sich gemeinsam mit der Stabsstelle für Bürgerbeteiligung der Stadt Wiesbaden einiges – sowohl analog, als auch digital – einfallen lassen.

Auf dem Bülowplatz im Westend kann man sich am Samstag, 8. Mai, zwischen 9 und 12 Uhr, direkt mit dem Planungsteam des Landschaftsarchitekturbüros bierbaum-aichele über die zukünftige Aufwertung des Platzes austauschen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamtes und des Umweltamtes werden ebenfalls vor Ort für Fragen zur Verfügung stehen. Thema ist auch die Offenlegung des Kesselbachs im Rahmen des Programms „Bäche ans Licht“. Der Austausch mit dem Planungsteam wird unter Einhaltung der allgemein geltenden Abstands- und Hygieneregeln für den öffentlichen Raum abgehalten. Vielleicht kommt der grüne Container vor Ort dem ein oder anderem bekannt vor: Er wurde bereits auf drei Plätzen im Dichterviertel aufgestellt. Die Ergebnisse der bisherigen Beteiligungen zum Kleistplatz, Hebbelplatz und Kastanienplatz sind unter dein.wiesbaden.de/quartiersplaetze abrufbar. Hier ist auch die aktuelle Onlinebeteiligung für den Bülowplatz, die noch bis zum 22. Mai läuft, zu finden.

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister: „Das Besondere der Städtebauförderung ist, dass die Projekte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden. Gerade in den letzten Jahren, und noch intensiver seitdem die Stabstelle Bürgerbeteiligung mitwirkt, werden auch in Wiesbaden bei Planungsprozessen neue Wege gegangen. Bürgerinnen und Bürger und auch die Verwaltung und Politik sind hier in der Landeshauptstadt in einem Erfahrungsprozess auf dem Weg zu einem neuen Planungs- und Beteiligungsverständnis.“

Christoph Manjura, Sozial- und Wohnungsdezernent: „Wiesbaden und die Städtebauförderung haben eine lange und erfolgreiche gemeinsame Tradition. Insbesondere die direkte Beteiligung der Menschen vor Ort und das Zusammenspiel städtebaulicher und sozialer Maßnahmen in den Programmgebieten sind eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Stärkung der Quartiere und die Akzeptanz der Projekte vor Ort. Besondere soziale Gemeinschaftsprojekte der Städtebauförderung der letzten Jahrzehnte sind z.B. der Bauhof in Biebrich Süd-Ost, die vielen abwechslungsreichen Spiel- und Grünflächen im Schelmengraben und der Wellritzhof im Westend. Aktuelle Projekte gibt es natürlich auch: Kürzlich wurde das Stadtteilzentrum Schelmengraben fertiggestellt, in Biebrich-Mitte entwickelt sich rund um die ehemalige Freiherr-vom-Stein

Schule eine „neue Mitte“ für den Stadtteil und auf dem Gräselberg entstehen zahlreiche Nachbarschaftstreffpunkte in Kooperation mit den ansässigen Wohnungsunternehmen.“

Andreas Kowol, Umwelt- und Verkehrsdezernent: „Aus den Ortsbeiräten, aber auch von Gastronomie und Einzelhandel erreichen mich immer mehr Wünsche, Straßenraum zugunsten von mehr Lebensqualität umzugestalten. Alleine kann die Stadt Wiesbaden diese Vielzahl an Projekten aber nicht stemmen, deshalb sind wir dankbar für die Städtebauförderprogramme. Die Fußgängerzone Wellritzstraße, das Pilotprojekt im Herzen der Moritzstraße, der Kiezzgarten auf dem Sedanplatz oder die Weiterentwicklung des Kulturparks am Schlachthof sind alles gelungene Beispiele, was mit diesen Projektmitteln möglich ist. An weiteren Projekten arbeiten wir schon, wir freuen uns, diese mit der Unterstützung von Bund und Land zu realisieren.“

Roland Stöcklin, Geschäftsführer der SEG: „Als Treuhänderin der Landeshauptstadt Wiesbaden für die Städtebauförderprogramme sind wir als SEG nochmal in einer anderen und vielen nicht bekannten Rolle im Einsatz. Unser Team Stadterneuerung geht mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam viele Projekte an, verknüpft die unterschiedlichsten Akteure vor Ort mit der Verwaltung und der Politik, nimmt Themen auf und führt andere weiter. Durch dieses lokale Engagement entstehen tolle Projekte für mehr Lebensqualität in den Quartieren. Die Mammutaufgabe bezahlbaren Wohnraum zu schaffen führt dank des Engagements der Stadterneuerung nicht zu Wohnmaschinen, sondern zu Quartieren, die Heimat vermitteln.“

Mehr Infos: 50 Jahre Städtebauförderung in Deutschland; Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat oder unter <https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite>
Hier erhält man digitale Einblicke in die Projekte und Beteiligungen sowie neu 360°-Bilder der aktuellen Situation und Erklärvideos zur Städtebauförderung und speziell Biebrich-Mitte. Für Biebrich-Mitte und den Gräselberg geben die Quartiersmanagerinnen außerdem auf ihren Facebook-Seiten Einblick in das jeweilige Programmgebiet und aktuelle Themen.

Quartiersplätze: dein.wiesbaden.de/quartiersplaetze

Elsässerplatz: dein.wiesbaden.de/elsaesserplatz

Luxemburgplatz: dein.wiesbaden.de/luxemburgspielplatz

Spielplatz Reisinger Anlagen: dein.wiesbaden.de/herbertanlagen

Spielplätze in Biebrich Mitte: dein.wiesbaden.de/biebrich-mitte-spielplaetze

Verwaltungsstandort Biebrich: dein.wiesbaden.de/biebrich-mitte-veraendert-sich
Quartiersmanagement Gräselberg -

www.facebook.com/QuartiersmanagementGraeselberg

Quartiersmanagement Biebrich-Mitte - www.facebook.com/biebrich.mitte

+++